

 <p>Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel / Lothar Mittag [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Feuersteindolch aus Groß Grabenstedt</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 128</p>
--	---

Beschreibung

Der Dolch stammt aus der Sammlung des Konrad Zechlin und gelangte 1908 in die Magazine des Geschichtsvereins.

Es handelt sich um einen weißgrauen vollständigen Feuersteindolch mit rhombischem Griff. Die Kanten des Griffes sind betont. Die Klinge ist weidenblattförmig und leicht heruntergezogen.

Feuersteindolche wurden dem Ende der Jungsteinzeit in den Gebieten der schnurkeramischen Kulturen hergestellt. Man hat sie aber auch in die Gebiete der frühbronzezeitlichen Aunjetitzer Kultur verhandelt.

Grunddaten

Material/Technik:	Feuerstein, geschlagen
Maße:	L: 17,5 cm; Klingenlänge: 10,1 cm; Klingenbreite: 2,45 cm; Gewicht: 95 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000-1800 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	Vor 1908
	wer	
	wo	Groß Grabenstedt
Gesammelt	wann	
	wer	Konrad Zechlin (1854-1936)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

Altmärkischer Verein für Vaterländische Geschichte und
Industrie

wo

Schlagworte

- Aunjetitzer Kultur
- Einzelgrabkultur
- Feuersteindolch
- Schnurkeramische Kultur